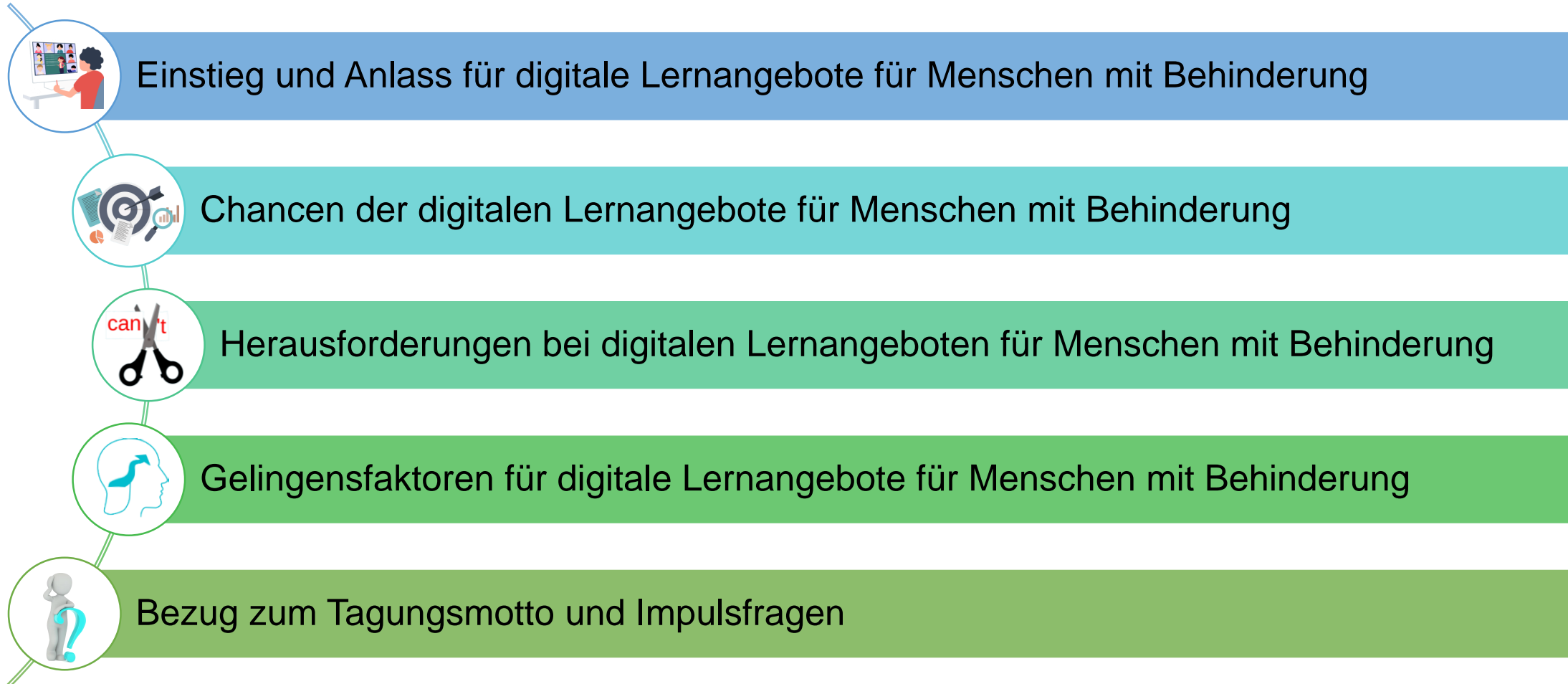


Digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung

Chancen, Herausforderungen, Gelingensfaktoren

Cosima Nellen, M.A.

Gliederung des Vortrags





Digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung

- Menschen mit Behinderung sind in verschiedenen Bereichen von Einschränkungen ihrer Teilhabe, auch von digitaler Benachteiligung, bedroht (z. B. Heitplatz, Nellen & Sube, 2020)
 - Insbesondere Menschen mit Lernschwierigkeiten (z. B. Mayerle, 2015)
- Durch Corona-Pandemie wurden digitale Lösungen notwendig
- Corona-Pandemie als „Motor der Beschleunigung“ (Kocka, 2020)
- „Die Erfahrungen in der Krise werden wohl **zu veränderten gesellschaftlichen Selbstwahrnehmungen** führen [...].“ (Fietze & Möller, 2020, 136)
- „Vielleicht können wir die aufgezwungene Krisensituation nutzen, um das Wissen, das wir [...] im Prinzip alle haben, zu einem gefühlsmäßigen Erleben werden zu lassen, aus dem endlich die Motivation für veränderte Haltungen und Verhaltensweisen erwachsen kann.“ (Schmidt-Lellek, 2020, 405)

Wie können digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung in Pandemiezeiten gestaltet werden?



Digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung

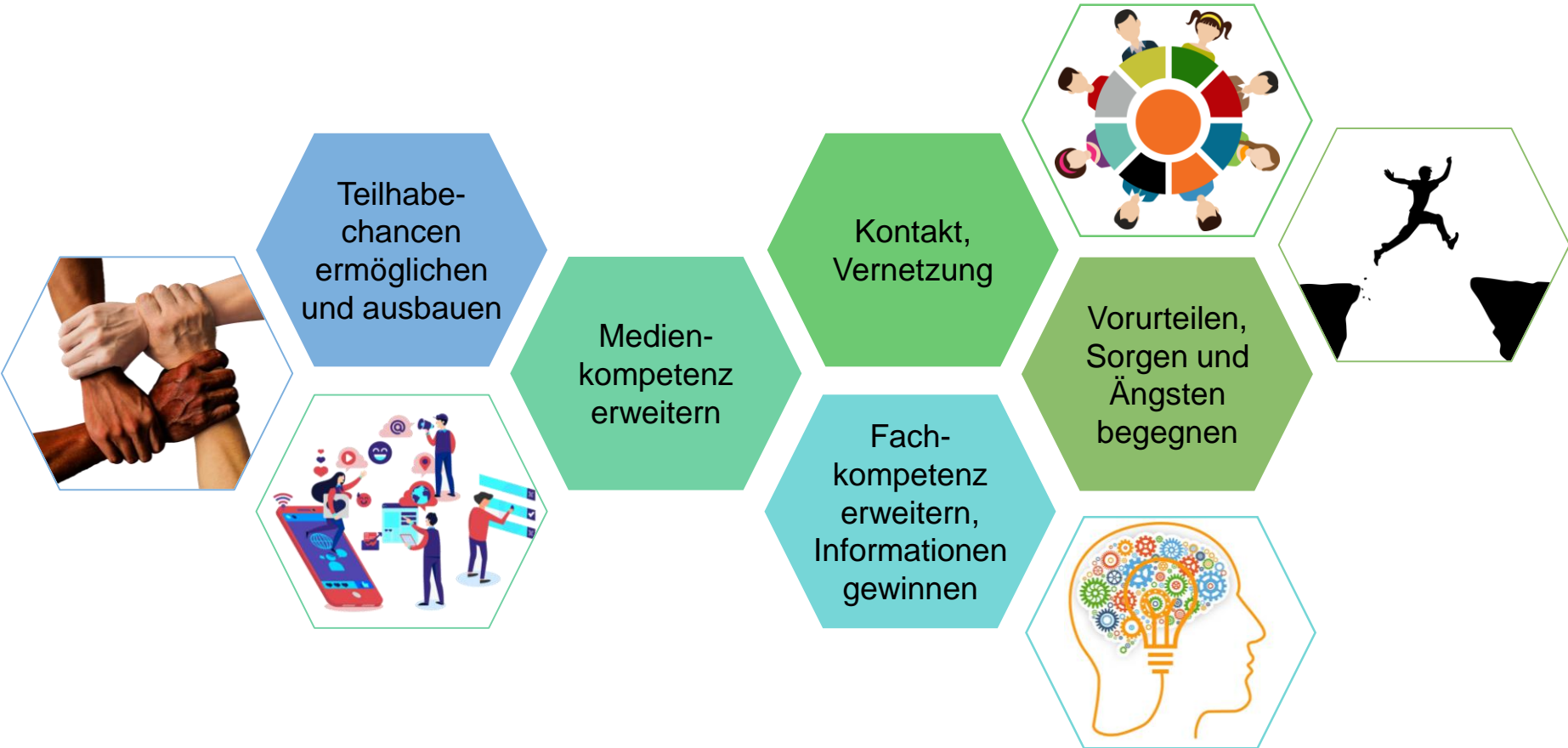
- Anlass: Vorstellung und Anwendung der miTAS-App in der evangelischen Jugendbildungsstätte Nordwalde e.V. (JuBi)
 - Ansprechpartnerin: Svenja Hoffmann
- Entwicklung und Durchführung eines Workshops im März 2021
- Die Herausforderung: digitales Workshop-Format mit Menschen mit Lernschwierigkeiten
 - Insgesamt 6 Personen mit Lernschwierigkeiten sowie pädagogische und ehrenamtliche Fachkräfte der JuBi



(Abb. 1)



Chancen der digitalen Lernangebote für Menschen mit Behinderung





Herausforderungen bei digitalen Lernangeboten für Menschen mit Behinderung

- In Anlehnung an Sachdeva et al. (2015) zum Thema *Digital Disability Divide*:

Soziale Herausforderungen

- Wohn- und Arbeitsumfeld: ungünstige Lernumgebungen (Ablenkungen, Geräuschkulisse)
- Eingeschränkte Unterstützungsmöglichkeiten

Technologische Herausforderungen

- Teilweise kaum vorhandene Infrastruktur (z. B. stabiles WLAN, internetfähige Endgeräte)

Motivationale Herausforderungen

- geringe Vorkenntnisse im Umgang mit digitalen Medien seitens der Beteiligten (sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderung)
- Sorgen, Vorurteile, Hemmungen ggü. neuen Technologien

Finanzielle Herausforderungen

- Beschaffung von Endgeräten



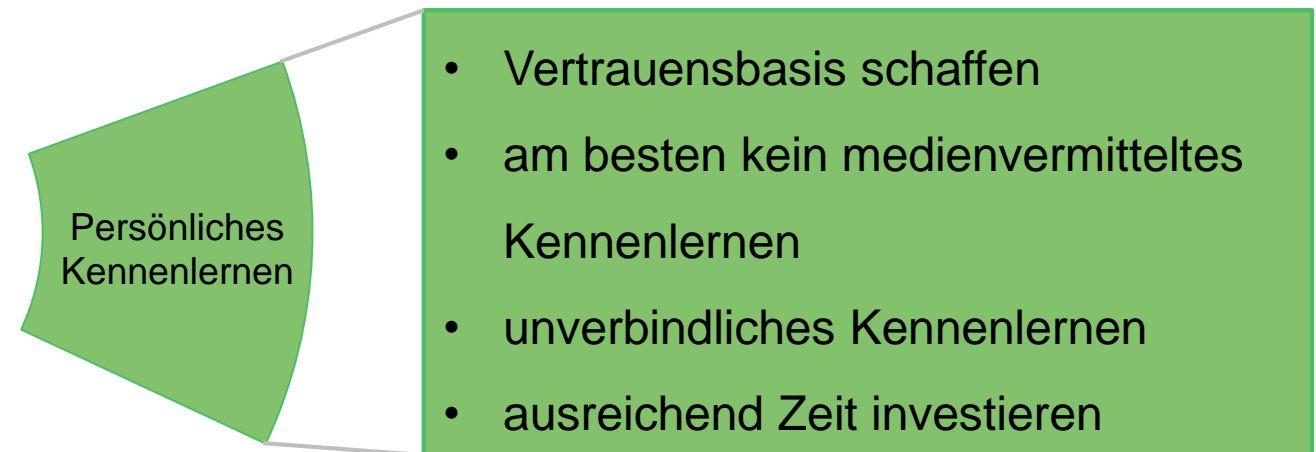
Gelingensfaktoren für digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung



Persönliches
Kennenlernen

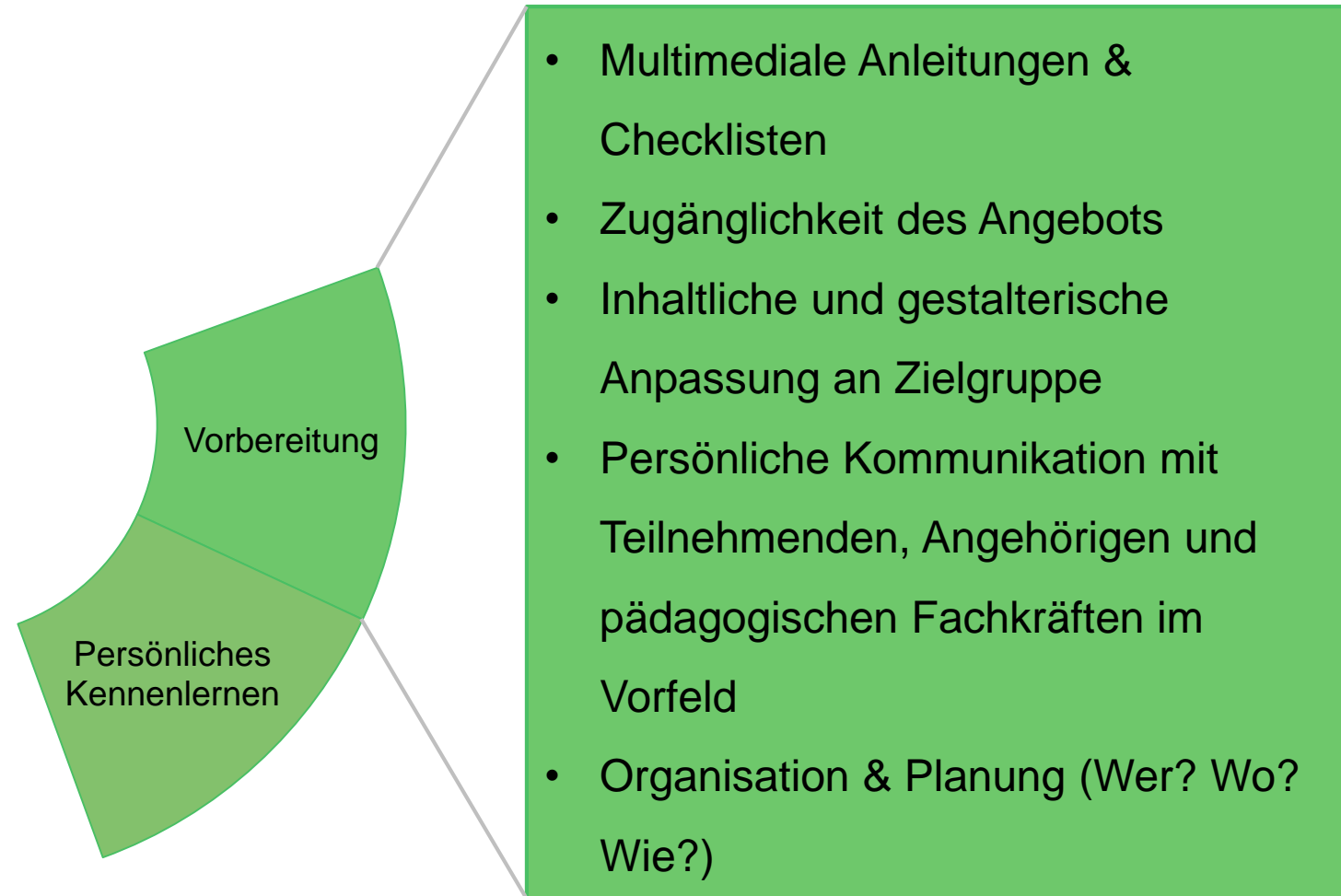


Gelingensfaktoren für digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung



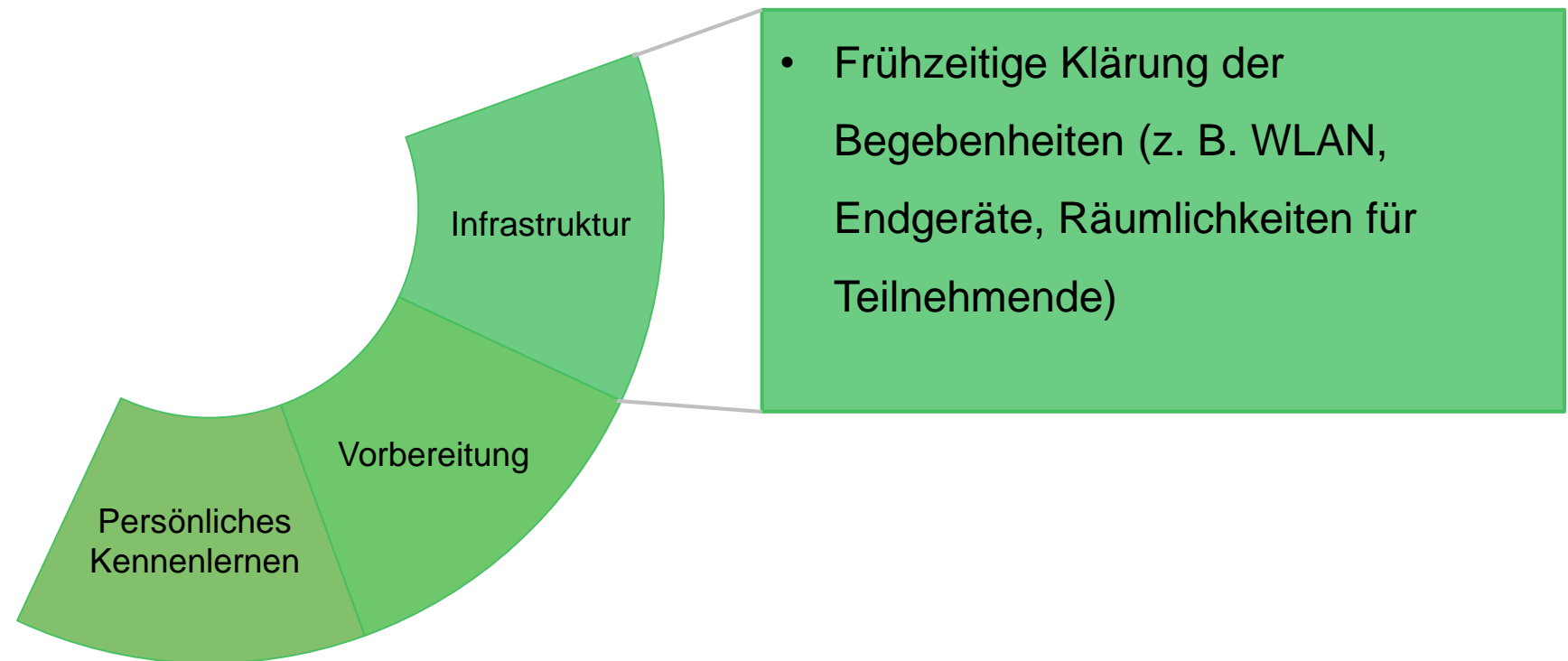


Gelingensfaktoren für digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung



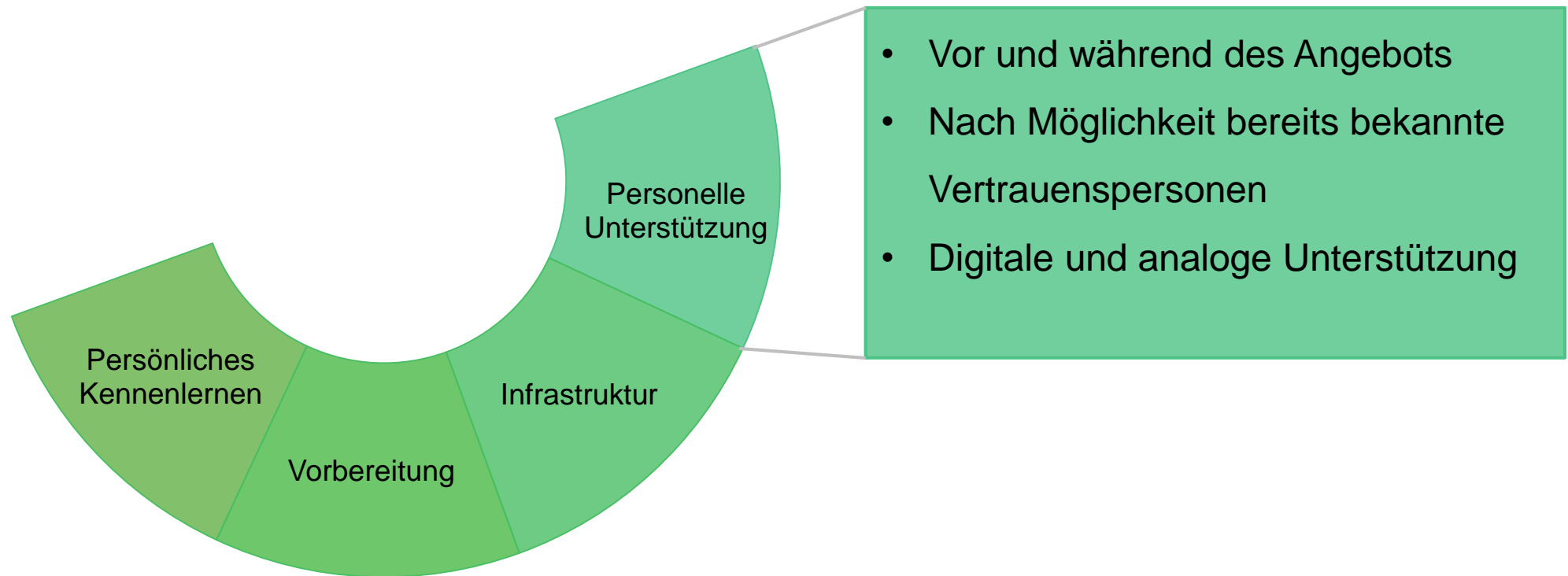


Gelingensfaktoren für digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung



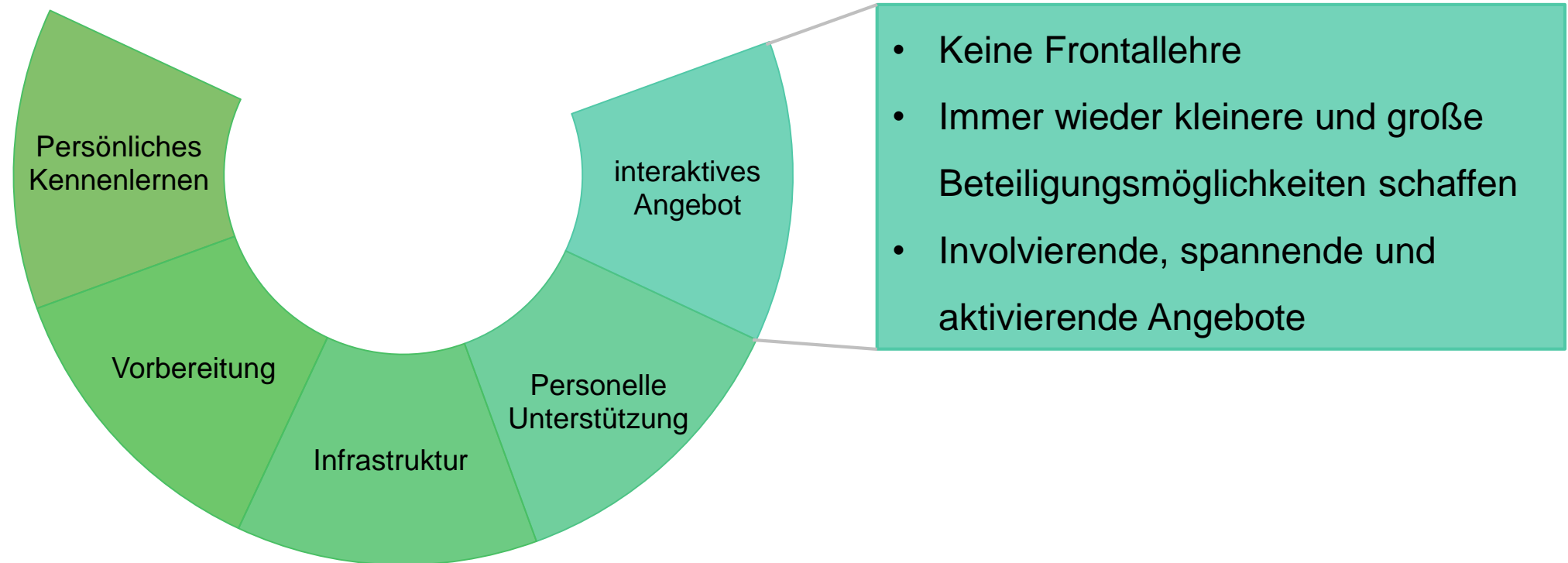


Gelingensfaktoren für digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung



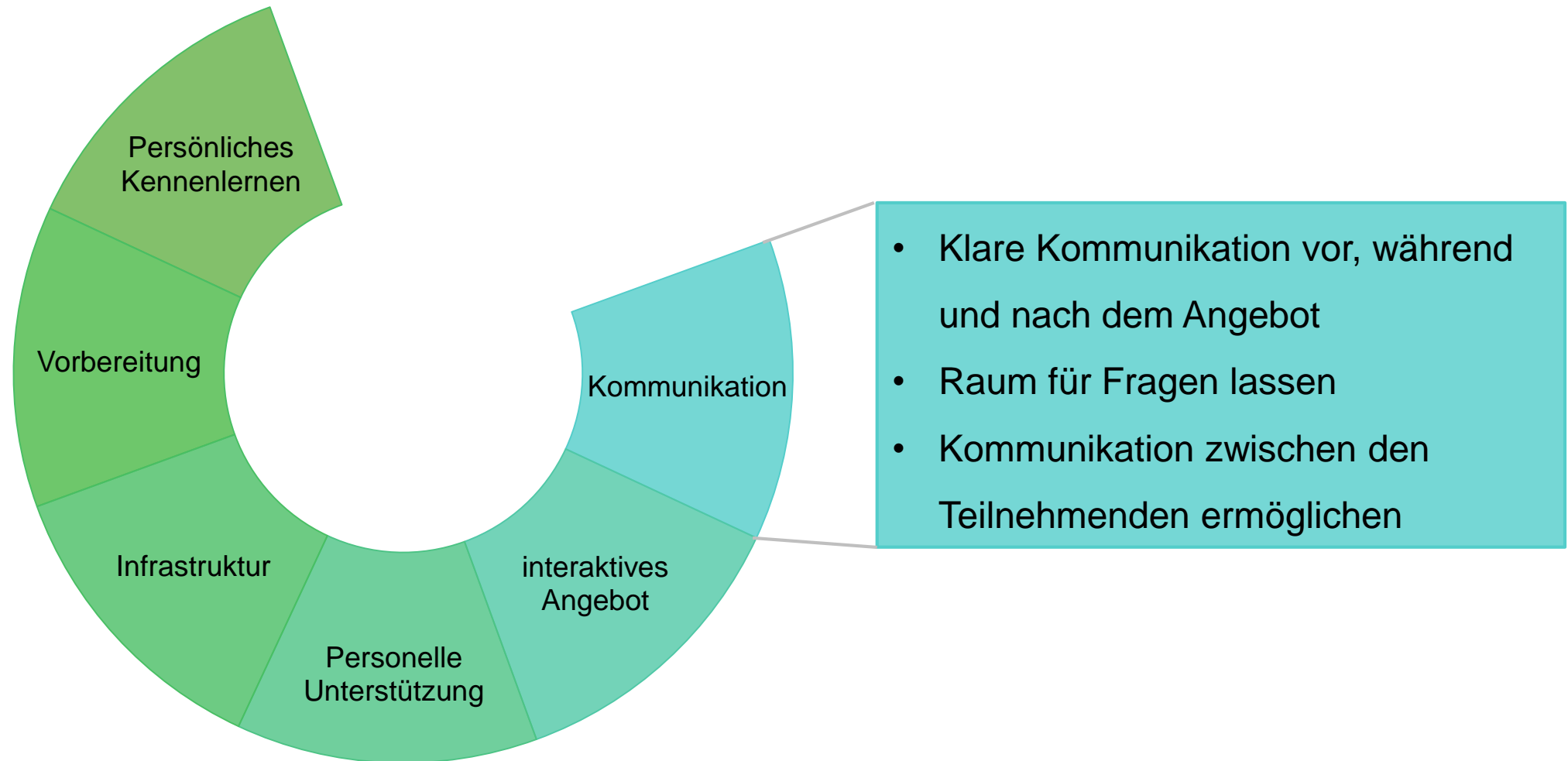


Gelingensfaktoren für digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung



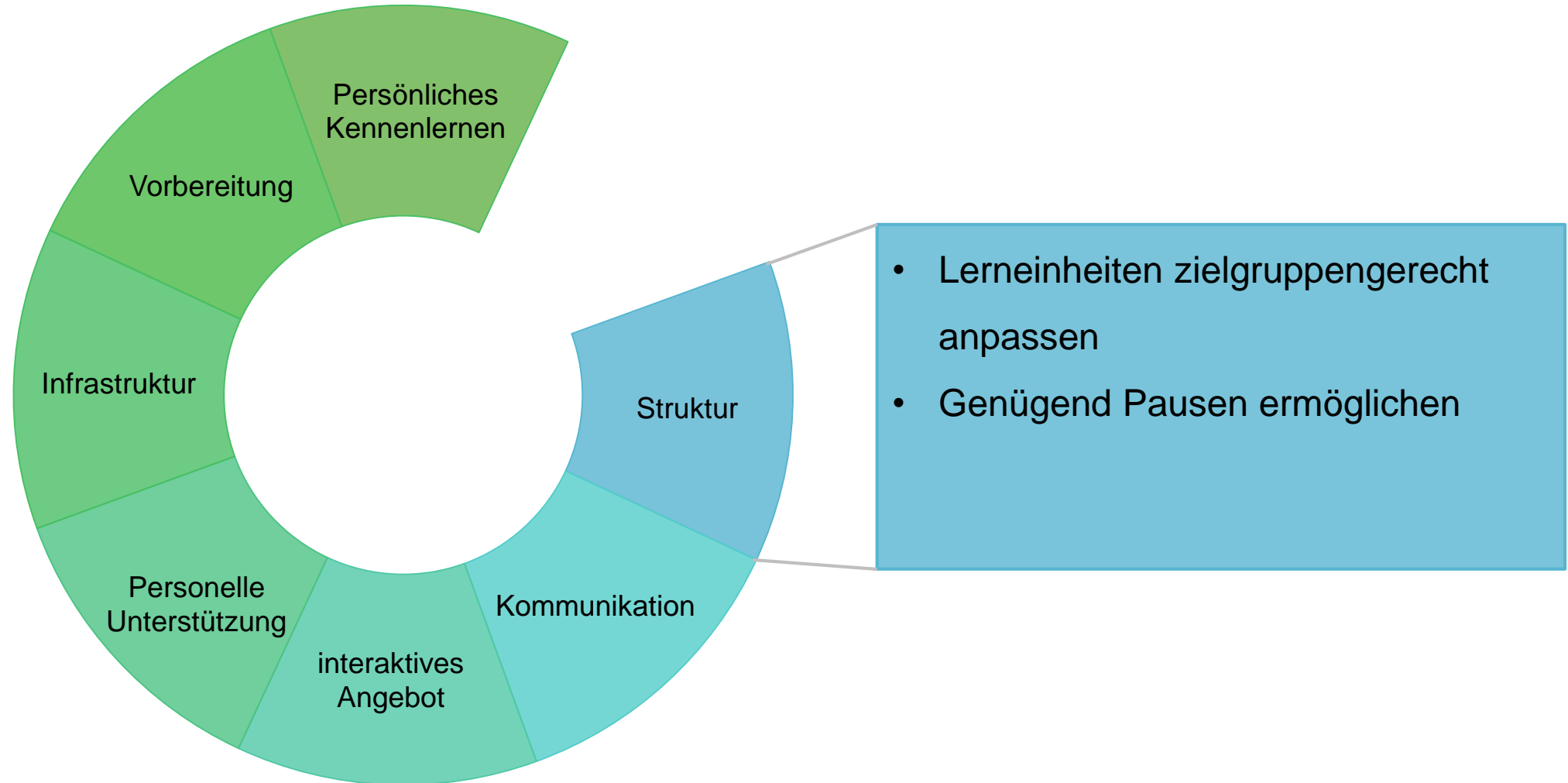


Gelingensfaktoren für digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung



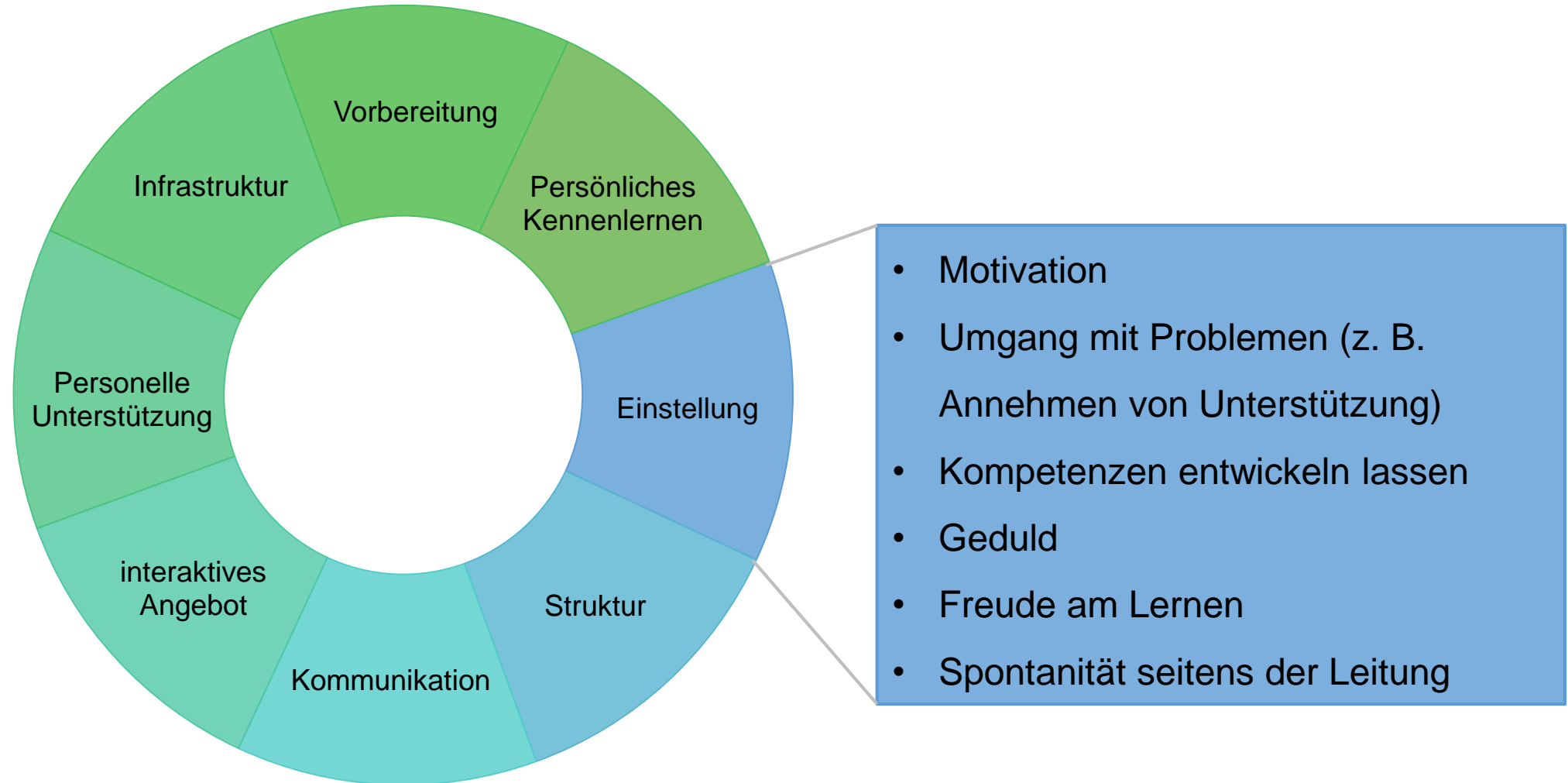


Gelingensfaktoren für digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung



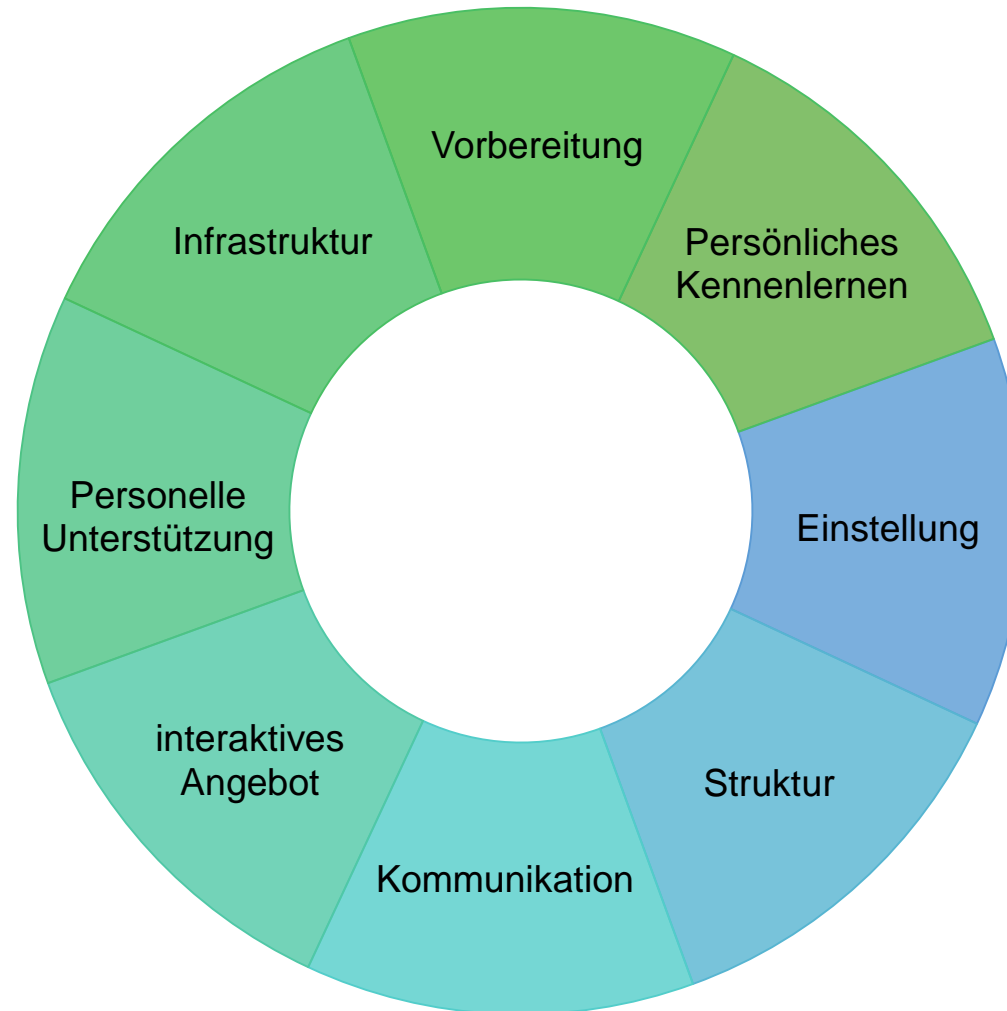


Gelingensfaktoren für digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung








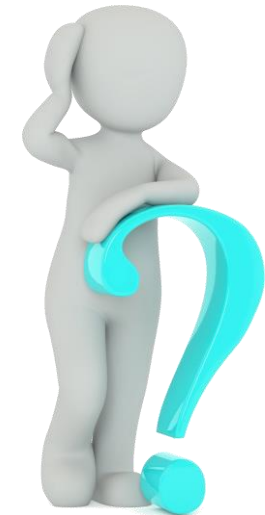
Gelingensfaktoren für digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung



Bezug zu Tagungsmotto


Berufsbildung 4.0 - Alles ist lernbar? - Konzepte und Perspektiven neuer Lernmethoden

-  Inhalte anpassbar auf verschiedene Zielgruppen
-  Inhalte übertragbar in digitales Format
-  Unter Berücksichtigung der Gelingensfaktoren




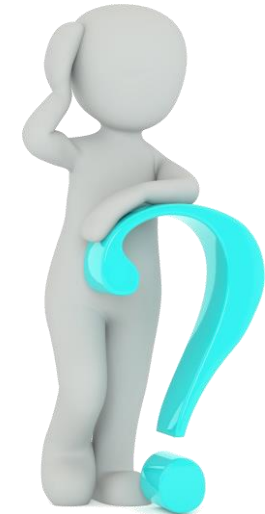
Bezug zu Tagungsmotto

Berufsbildung 4.0 - Alles ist lernbar? - Konzepte und Perspektiven neuer Lernmethoden

 Neu i.S.v. Übertragung auf bislang vernachlässigte Zielgruppe

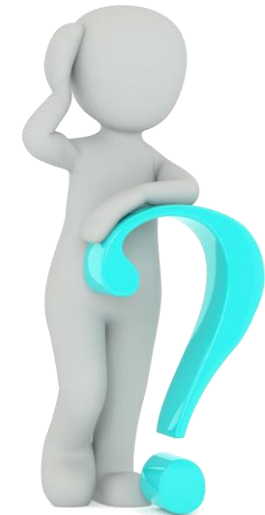
 Kurz- und langfristige Perspektiven (siehe Chancen d. digitalen Lernangebote)

 Bedarf, bestehende Konzepte zu erweitern und adäquat auf Herausforderungen zu reagieren



Impulsfragen

1. Was sind Ihre Erfahrungen mit digitalen Lernangeboten für Menschen mit Lernschwierigkeiten?
2. Welche Aspekte haben sich in Ihrer Praxis als besonders relevant erwiesen?
3. Wie sollten digitale Lernangebote für und mit der Zielgruppe der Menschen mit Lernschwierigkeiten gestaltet sein?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Digitale Lernangebote für Menschen mit Behinderung.
Chancen, Herausforderungen, Gelingensfaktoren.

Cosima Nellen

Technische Universität Dortmund

Fakultät Rehabilitationswissenschaften



Fachgebiet Qualitative Forschungsmethoden und Strategische Kommunikation für

Gesundheit, Inklusion und Teilhabe

E-Mail: cosima.nellen@tu-dortmund.de

Referenzen

Fietze, B. & Möller, H. (2020). Führung und Team. *Organisationsberatung, Supervision, Coaching*, 27(2), 135–138. <https://doi.org/10.1007/s11613-020-00644-w> (Editorial).

Heitplatz, V. N., Nellen, C. & Sube, L. C. (2020). Implementing new technological devices in social services: Introducing the miTAS project. In A. Petz & K. Miesenberger (Hrsg.), *Open Access Compendium of the 17th International Conference on Computers Helping People with Special Needs (ICCHP)* (S. 109–117).

Kocka, J. (17. Mai 2020). Digitalisierung, Arbeit, Staat. Wie die Corona-Krise bereits vorhandene Prozesse beschleunigt. *Der Tagesspiegel*.
<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/digitalisierung-arbeit-staat-wie-die-corona-krise-bereits-vorhandene-prozesse-beschleunigt/25834050.html>

Mayerle, M. (2015). *"Woher hat er die Idee?": Selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Lernschwierigkeiten durch Mediennutzung. Abschlussbericht der Begleitforschung im PIKSL-Labor*. Abschlussbericht der Begleitforschung im PIKSL-Labor. *ZPE-Schriftenreihe: Bd. 40*. Universi.

Sachdeva, N., Tuikka, A.-M., Kimppa, K. K. & Suomi, R. (2015). Digital disability divide in information society. *Journal of Information, Communication and Ethics in Society*, 13(3/4), 283–298. <https://doi.org/10.1108/JICES-10-2014-0050>

Schmidt-Lellek, C. (2020). Perspektiven für das Coaching nach der Corona-Krise. *Organisationsberatung, Supervision, Coaching*, 27(3), 401–415.
<https://doi.org/10.1007/s11613-020-00656-6>

Abbildungsnachweis:

Abb. 1: <http://www.jubi-nordwalde.de/module/bildergalerien/-890/1832.jpg>

Literaturtipps

Bosse, I. & Haage, A. (2020). Digitalisierung in der Behindertenhilfe. In N. Kutscher, T. Ley, U. Seelmeyer, F. Siller, A. Tillmann & I. Zorn (Hrsg.), *Handbuch Soziale Arbeit und Digitalisierung* (1. Aufl., S. 529–539). Beltz Juventa; preselect.media.

Kalcher, M. & Kreinbacher-Bekerle, C. (2021). Die Nutzung digitaler Medien von Menschen mit Lernschwierigkeiten in der Behindertenhilfe: Ergebnisse eines partizipativen Forschungsprojektes. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 1–16.
<https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2021.02.09.X>